



Trotz Krisenzeiten am Ziel festhalten

Überwindung der
Obdach- und Wohnungslosigkeit
bis 2030 –
Herausforderungen und Chancen

8. bis 10. November 2023
in Berlin

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.**

Vorläufiges Tagungsprogramm

Trotz Krisenzeiten am Ziel festhalten: Überwindung der Obdach- und Wohnungslosigkeit bis 2030 – Herausforderungen und Chancen

Die Krisenphänomene der letzten Jahre zeigen ihre Wirkung und drohen die 2020er Jahre für unsere Gesellschaft zu einer Krisendekade zu machen. Klimakrise, Pandemie, Krieg, Energiekrise, Inflation und Migration verlangen zeitgleich vielfältige, mitunter sich widersprechende Antworten, sie gehen mit Herausforderungen einher, denen sich ein großer Teil der Bevölkerung in der Bundesrepublik noch nie stellen musste.

Von diesen existentiellen Bedrohungen sind Menschen, die bereits gesellschaftlich und sozial marginalisiert sind, besonders betroffen. Bezahlbarer Wohnraum wird immer knapper. Die Preissteigerungen in vielen Bereichen führen insbesondere unter einkommensarmen Haushalten zur Verschuldung, womit diese zunehmend von Wohnungsverlust bedroht sind.

Es ist ein positives Zeichen, dass sich die Bundesregierung in einem Nationalen Aktionsplan das ambitionierte Ziel setzt, die Obdach- und Wohnungslosigkeit bis 2030 zu überwinden. Dieses Vorhaben, das eine jahrelange Forderung der BAG W aufnimmt, rahmt die Bundestagung 2023. Die Umsetzung benötigt ein Zusammenwirken aller relevanten Akteur:innen auf der Ebene von Bund, Ländern und Kommunen, der Wohnungswirtschaft der Wohnungsnotfallhilfen sowie die Expertise der Menschen mit Erfahrungen von Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit.

Wie das gelingen kann, wird in den Einzelveranstaltungen diskutiert. Diese thematisieren ebenso die Folgen der Krisen für die Menschen in Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit, wie die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Wohnungsnotfallhilfen. Schwerpunkte sind die Handlungsnotwendigkeiten zur Schaffung sowie Sicherung bezahlbaren Wohnraums und zur Prävention. Die Ergebnisse der Statistik der untergebrachten wohnungslosen Personen werden auf ihre Konsequenzen für das Hilfesystem diskutiert, z. B. die drängende Reform der ordnungsrechtlichen Unterbringung und die Rechtdurchsetzung für Menschen ohne deutschen Pass. Ungebrochen relevant sind die Herausforderungen bei der gesundheitlichen Versorgung, beim Schutz besonders vulnerabler Gruppen vor Gewalt und Diskriminierung, bei der Integration in den Arbeitsmarkt und bei der Anwendung der relevanten Sozialgesetze, ebenso wie die Partizipation der Menschen mit Erfahrungen von Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit. Sie ist auch bei der Digitalisierung gefordert, die mit ihren Chancen und Ausschlussrisiken bei der Bundestagung diskutiert wird. Entlang der Themen werden innovative Ansätze, Methoden und gute Praxisbeispiele vorgestellt und der Austausch mit benachbarten Helfefeldern gesucht.

Die BAG W-Bundestagung 2023 befördert in den vielfältigen Veranstaltungsformaten den Fachdiskurs und Wissenstransfer. Bei dem bundesweiten Forum der Wohnungsnotfallhilfen stehen auch politische Forderungen auf der Agenda, die im Dialog mit den Gästen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, mit Menschen mit Erfahrungen von Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit und den Mitarbeitenden des Hilfesystems konkretisiert werden sollen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

Werena Rosenke
Geschäftsführerin der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstalter:

BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Waidmannsluster Damm 37, 13509 Berlin

Für Informationen zur Organisation der Tagung:

Sekretariat der BAG Wohnungslosenhilfe
Tel: (030) 2 84 45 37-0; E-Mail: info@bagw.de
Internet: www.bagw.de/de/veranstaltungen/bundestagungen/bundestagung-2023/uebersicht

Tagungsleitung und Informationen zum Tagungsprogramm:

Martin Kositzka, Tel. (030) 2 84 45 37-24;
E-Mail: martinkositzka@bagw.de
Joachim Krauß, Tel. (030) 2 84 45 37-21;
E-Mail: joachimkrauss@bagw.de
Werena Rosenke, Tel. (030) 2 84 45 37-11;
E-Mail: werenarosenke@bagw.de

Vormerkliste/Anmeldung:

Sie haben die Möglichkeit, sich durch eine Nachricht an info@bagw.de für die Bundestagung vormerken zu lassen. Damit erfolgt noch keine Anmeldung. Anmeldungen sind nach dem Erscheinen des endgültigen Tagungsprogramms in der zweiten Augushälfte möglich.

Tagungsbeitrag und Rabatte:

Der Tagungsbeitrag wird mit Veröffentlichung des endgültigen Programms bekanntgegeben. Darin werden enthalten sein: Kaffee- und Imbisspausen, Tagungsgetränke, Dinner-Buffer am 8. November und Lunch-Buffer am 9. November sowie die Tagungsdokumentation und die Teilnahme am Vorprogramm. Auch bei der Bundestagung 2023 wird es die Möglichkeit zur Anmeldung mehrerer Teilnehmer:innen unter Gewährung von Zusatzrabatten geben.

TAGUNGSORT/ ANREISE

Tagungsort:

Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstraße 41, 10559 Berlin
Tel.: (030) 39 40 43-0; Fax (030) 39 40 43-999
www.hotel-moa-berlin.de

Zimmerreservierung:

Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierungen in Berlin selbst vor.

Für die Teilnehmenden sind in Hotels unterschiedlicher Kategorien und Preisklassen und mit guter ÖPNV-Anbindung Zimmerkontingente reserviert. Diese sind jeweils begrenzt. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Zimmerreservierung. Die Hotels finden Sie auf der BAG W-Webseite (www.bagw.de/de/veranstaltungen/bundestagungen/bundestagung-2023/uebersicht) in der Hotelliste zum Download. Anzuraten ist auch eine zügige Direktbuchung, oft zu ermäßigten Preisen, über die einschlägigen Reservierungsportale.

Mittwoch, 8. November 2023

- 09:00 -** Projektbesuche in Berliner Einrichtungen
12:00 und Diensten der Wohnungslosenhilfe
- 11:00** Anmeldung und Registrierung
- 13:00 Eröffnung**
Susanne **Hahmann**, Vorsitzende BAG Wohnungslosenhilfe e. V., Köln/Berlin
- 13:15 Grußworte**
Klara **Geywitz**, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Berlin
Cansel **Kiziltepe**, Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Berlin
- Auftaktgespräch
Nationalen Aktionsplans zur Überwindung von Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit – Aufgaben für Bund, Länder und Kommunen**
- 15:00** Kaffeepause
- 15:30 Vortrag**
Prof. Dr. Marcel **Fratzcher**, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und Professor für Makroökonomie an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 16:15 Podiumsdiskussion
Die gesellschaftlichen Herausforderungen und Chancen, um Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit zu überwinden**
Prof. **Fratzcher** im Gespräch mit Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie Menschen mit Erfahrungen von Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit
- 18:00 Mitgliederversammlung der AG Städtische Einrichtungen und Werkstätten**
- 18:00 Mitgliederversammlung des Fördervereins der Wohnungslosenhilfe in Deutschland e. V.**
- 19:00 Gemeinsames Abendessen und Zeit für den persönlichen Austausch**

Donnerstag, 9. November 2023

- 09.00 Foren A**
- I Wohnungspolitische Handlungsnotwendigkeiten in Krisenzeiten
- II Ordnungsrechtliche Unterbringung: Standards als notwendige Rahmenbedingung und aktuelle Herausforderungen
- III Mit Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII Obdach- und Wohnungslosigkeit bis 2030 überwinden
- IV Auswirkungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) auf die Hilfen für junge volljährige Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- V Zwei Jahre – zwei Statistiken zu untergebrachten wohnungslosen Personen in Deutschland – eine Bilanz
- VI Arbeitsmarktpolitisches Programm der BAG W - Teilhabe am Arbeitsmarkt für Menschen in Wohnungsnot und besonderen sozialen Schwierigkeiten realisieren
- VII Auf der Suche nach gesundheitlicher Versorgung und Vorsorge – wie gelingt der Zugang zum Gesundheitssystem für alle Menschen?
- VIII Fünf Jahre Istanbul-Konvention – gewaltbetroffene Frauen im Wohnungsnotfall
- IX Was tun! Strategien gegen Leistungsauschluss und Verelendung von Unionsbürger:innen
- X Digitale Teilhabe für Menschen in der Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit
- 11:00** Kaffeepause
- 11:30 Foren B**
- I Kooperation und Netzwerke – Grundlage für gelingende Prävention
- II Gute Praxis in den Hilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII
- III Datenerhebung in der Wohnungslosenhilfe. Mit dem DzW zu einer empirischen Erfassung und Analyse von Wohnungsnotfällen in Deutschland
- IV Auswirkungen der Bürgergeldreform auf die Wohnungsnotfallhilfe
- V Wohnungsnotfallhilfe in den „Neuen“ Bundesländern
- VI Krankenversicherungsschutz für Menschen in Wohnungslosigkeit klären – das Versprechen im Koalitionsvertrag

- VII Wenn Kooperationen gelingen – Schnittstellenmanagement am Beispiel Sucht- und Wohnungsnotfallhilfe
- VIII Die EU (k)eine Sozialunion – wie lässt sich die Verwertungslogik durchbrechen?
- IX „Es konnte keine Verbindung hergestellt werden.“ Störerhaftung als rechtliche Herausforderung für den WLAN-Ausbau in den Wohnungsnotfallhilfen
- 12:30** Mittagspause
- 14:00 Arbeitsgruppen A**
Die **Arbeitsgruppen** werden zweimal angeboten – von 14:00 bis 15:30 Uhr und von 16:00 bis 17:30 Uhr.
- 1 Fachstellen als Kernelement der Wohnungsnotfallprävention und Handlungsoptionen am Beispiel der Stadt Potsdam
- 2 Woher nehmen, wenn nicht stehlen? Wege der Wohnraumgewinnung
- 3 Energiearmut und Wohnungsnotfallproblematik – steigende Energiekosten als Bedrohung der Wohnung: Präventionskonzepte und Handlungsoptionen
- 4 Housing First in der Wohnungsnotfallhilfe in Deutschland
- 5 Zugang zu den Hilfen nach §§ 67 ff. – Rechtsdurchsetzung im föderalen System
- 6 Wohnungsnotfallhilfen aus Sicht von Akteur:innen des Bundesteilhabegesetzes
- 7 Verbesserung der Gesundheitsversorgung durch Forschung
- 8 Social Media Streetwork – Soziale Arbeit auf digitalen Straßen
- 9 Wir haben kein Zuhause! – Familien im Wohnungsnotfall
- 10 Übergriffe verhindern! Gewaltschutzkonzepte in der Wohnungsnotfallhilfe – Hintergründe, Konzeption und Umsetzung
- 11 Stigmatisierung stoppen! Vorstellung von Studienergebnissen zur Diskriminierung am Wohnungsmarkt und Diskussion zu diskriminierungsfreier Darstellung von Wohnungsnotfällen
- 12 LSBTIQ+ und Wohnungslosigkeit – Perspektiven aus Politik, Wissenschaft und Praxis
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00 - 17:30 Arbeitsgruppen B – zweiter Durchlauf**

- 18:00 Mitgliederversammlung der BAG Wohnungslosenhilfe**
Die Einladung zur Mitgliederversammlung geht den Mitgliedern der BAG W fristgerecht und gesondert zu.

Freitag, 10. November 2023

- 9:00 Workshops**
- 1 Modernisieren wir uns die letzten bezahlbaren Bestände weg? Zum Umgang mit Mietsteigerungen durch energetischen Hausumbau: Problem, Analyse und Handlungsansätze
- 2 Landesrahmenverträge – Hilfen gestalten!
- 3 Die ergänzende Wohnungsnotfallberichterstattung
- 4 Empfehlungen zur sozialräumlichen Praxis
- 5 „Pflegernotstand“ in der Wohnungsnotfallhilfe
- 6 Paragraph 23 SGB XII – Überbrückungsleistungen eine Nothilfe
- 7 Mit Erfahrung arbeiten – Einsatzmöglichkeiten von Peers in der Wohnungsnotfallhilfe
- 8 Angebote für Frauen im Wohnungsnotfall – sind die Hilfen ausreichend und differenziert genug?
- 9 Sommerhilfen und Hitzeschutz in den Wohnungsnotfallhilfen
- 10 #recruiting #sozialarbeit – Strategien im Umgang mit dem Fachkräftemangel in den Wohnungsnotfallhilfen
- 10:30** Kaffeepause
- 11:00 Vortrag: Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit überwinden – Herausforderungen und Meilensteine**
Werena **Rosenke**, Geschäftsführerin der BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin
- 11:45 Wohnung_Los! – bis 2030 Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit überwinden**
Abschlussdiskussion über Bündnisarbeit und Ressourcenbündelung zur erfolgreichen Umsetzung des Nationalen Aktionsplans
- 13:00 Abschluss und Verabschiedung**
Susanne **Hahmann**, Vorsitzende BAG Wohnungslosenhilfe e. V., Köln/Berlin